

Was, wann, wo?

am Mittwoch, 7. Juni

Herforder Kreisblatt

Geschäftsstelle, Brüderstraße 30: 9.30 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 21 / 59 08 0.

Notdienst

Apotheke: Mühlen-Apotheke, Brandstraße 13, Enger. ☎ 0 52 24 / 97 82 10.

Spenge

Verschiedenes

Zentral-Theater: 17.30 und 20 Uhr »Für immer Shrek«.

Werburger Waldbad: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Generationenfrühstück: 9 Uhr im BBZ Spenge.

Freibad Lenzinghausen: 13 bis 19 Uhr geöffnet.

»Die Tafel«: 14 bis 16 Uhr Ausgabe, Engerstraße 6.

Ev. Kirche Spenge: 15 Uhr Kontaktclub; 15 Uhr Frauenhilfe; 16.30 Uhr Gitarrenkurs, 19.30 Uhr Treff der Jugendmitarbeiter.

Ev. Kirche Lenzinghausen: 10 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 20 Uhr Kindergottesdienstteam.

Ev. Kirche Wallenbrück: 20 Uhr Kirchenchor.

Ev. Kirche Hücker-Aschen: 9 Uhr Treffen zum Gebet, 20 Uhr Posauenchor.

Kath. Kirche St. Josef: 19 Uhr Hl. Messe.

Neuapostolische Kirche: 19.30 Uhr Gottesdienst.

LRG Lenzinghausen: 19.30 Uhr Lauftreff und Nordic Walking; 20.30 Uhr Gymnastik mit Rückenschule; Turnhalle Lenzinghausen.

Harmonie-Frauenchor: 20 Uhr Probe, Aula Grundschule Spenge/Hücker-Aschen.

Schützengesellschaft Spenge: 18 bis 20 Uhr Übungsschießen für Jugendliche (Luftgewehr); Schießsportzentrum.

Fanfaren-Corps Lenzinghausen: 17 Uhr Probe Midiretten, 18 Uhr Grünschnabelorchester, 19 Uhr Aufbaugruppe, 19.30 Orchester, FCL-Heim.

Deutsches Rotes Kreuz: 8.30 bis 11 Uhr Kleiderabgabe möglich; 15 bis 17 Uhr Kleiderausgabe.

Enger

Verschiedenes

Gartenhallenbad: von 6.30 Uhr bis 8 Uhr Fröhschwimmen; 13 Uhr bis 21 Uhr Hallenbad geöffnet.

Gerbereimuseum: Gruppenführungen nach Vereinbarung, Informationen über Telefon (0 52 24) 97 79 70.

Widukind-Museum: 15 bis 18 Uhr geöffnet; Kirchplatz.

Stadtbücherei: Von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet; Bahnhofstraße 15.

Generationen-Treff Enger: 9.30 bis 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; offenes Computer-Angebot.

Evangelischer Kirchenbezirk Enger: 15 Uhr Frauenhilfe; 20 Uhr EFA Frauenabendkreis.

Kirchenbezirk Besenkamp/Belke-Steinbeck: 15 Uhr Frauenhilfe.

Kirchenbezirk Westerenger: 10 Uhr Krabbel-Gruppe; 17 Uhr Jugendbistro.

Kirchenbezirk Oldinghausen: 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 15 Uhr Nachmittagskreis, 16 Uhr Kindertreff, 15 Uhr Frauenkreis.

Katholische Kirche St. Dionysius: 15 Uhr Heilige Messe, 18 Uhr Eucharistische Anbetung.

Neuapostolische Kirche: 19.30 Uhr Gottesdienst.

MC 1884: 18.30 Uhr, Chorprobe im Lokal Drei Kronen (Cassing).

AWO Enger-Mitte: 15 Uhr Treffen der AWO-Helferinnen, Klubraum I; 15 Uhr Skatklub im Raum II, Bahnhofstraße.

Fotoclub: 19.30 bis 22 Uhr Vereinsabend im Mühlenkotten, Liesbergmühle.

Skat-Club »Pik Ass«: 14 bis 18 Uhr im Sportlerheim Belke-Steinbeck.

SG Enger-Spenge: 17 Uhr Jugendtraining Gemeindehaus, 19 Uhr Vereinsabend im Generationentreff.

AWO Belke-Steinbeck: Ausflug des Kegelvereins, Abfahrt 9.10 Uhr ab Moorwiese.

Enger (jan, KaWe, sab). Auf Schützenfesten wird nicht ausschließlich gefeiert. Im Mittelpunkt stehen auch immer Ehrungen verdienter Mitglieder. Die Schützengesellschaft Enger würdigte jetzt langjährige Mitglieder und Schützen, die Besonderes geleistet hatten.

Schützenoberst Hans Herbert Tiemann sprach die Ehrungen aus: Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Schierholz, Heinrich Dammeyer und Werner Heise gewürdigt. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können die Schützen Frido Heuermann und Claus Pfeifer zurückblicken. Seit 40 Jahren halten Klaus Stratmann, Ulrich Gorzitza, Dieter Heise, Josef Lichte, Wolfgang Rottmann und Gerd Kiernerowski der Schützengesellschaft die Treue, Dirk Nienaber, Axel Vollmer, Ulrich Kamp, Gerhart Knobloch und Hans-Hermann Ebmeyer sind seit 25 Jahren dabei.

Der Orden »Für besondere Verdienste« wurde durch Oberst Tiemann an Karl-Heinz Ebmeyer vergeben.

Der Orden »Dank und Anerkennung« ging an den Fahnenräger Helmut Stünkel aus der ersten Kompanie. Aus der zweiten Kompanie bekam Gerd Heuermann diesen Orden. Die Spielmannszug-Mitglieder Gerd Läge und Dieter Dreher wurden ebenfalls mit diesem besonderen Orden gewürdigt.

Die Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes (WSB) ging an Petra Weisbrich, Julian Ebmeyer und Hermann Niemeyer aus der ersten Kompanie.

Die Ehrennadel des WSB erhielten Ulla Stünkel, Jörn Sauerwald und Milo Pendic aus der ersten Kompanie. Von der zweiten Kompanie wurden die Mitglieder Doris Knobloch, Axel Vollmer und Klaus-Peter Fleck ausgezeichnet. Aus dem Spielmannszug erhielt Nicole Eimler die Verdienstnadel.

Dank und Anerkennung gingen an Helmut Stünkel aus der ersten Kompanie, Gerd Heuermann aus der zweiten Kompanie und Dieter Dreher mit Gerd Läge vom Spielmannszug.

Fabio Eimler wurde für seine zehnjährige Mitgliedschaft im Spielmannszug ausgezeichnet.

Zum Unteroffizier befördert wurden Heiko Rogalla aus der ersten Kompanie und Andre Isban

Tag der Ehrungen

Schützengesellschaft Enger würdigt verdiente und langjährige Mitglieder



Zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft Enger sind am Montag am Festplatz des Schützen befördert und ausgezeichnet worden.

Gewürdigt wurden sie vom Oberst und Vorsitzenden des Vereins, Hans Herbert Tiemann. Fotos (2): Kathrin Weege



Seit 60 Jahren sind Heinrich Dammeyer und Wilfried Schierholz im Verein, Frido Heuermann ist seit 50 Jahren dabei (von links). Im Hintergrund stehen weitere langjährige Mitglieder.

aus der zweiten Kompanie. Aus dem Spielmannszug wurden die Mitglieder Sandra Brauweiler, Sabina Miller und Jorrid Habermann befördert.

Zum Feldwebel ernannt wurden

Friedrich Kamp aus der ersten Kompanie und Torsten Grothaus aus der zweiten Kompanie; zum Hauptfeldwebel: Bernd Habermann vom Spielmannszug.

Den Rang Leutnant bekleidet



Stolze Ritter: Lennart Gollay, Kai Tamme und Claire Rothschild schnitten im Jugendwettbewerb am besten ab, Christian Rothschild und Werner Brakensiek glänzten im Stechen um die Königswürde. Foto: Beck

künftig Mathias Schmidt aus der ersten Kompanie. Zum Oberleutnant wurde Frank Neumann aus der zweiten Kompanie befördert.

Stattliche Kränze gab es am Montag für die jugendlichen Ritter

Lennart Gollay, Kai Tamme und Claire Rothschild sowie für Werner Brakensiek (3. Ritter) und Christian Rothschild (2. Ritter), die im Stechen um die Königswürde überzeugt hatten.

Feuerwehrmänner in Imkerkleidung

Experten versetzten Insektenester – Beratung ist kostenlos

Spenge (SN). Nun steht sie wieder kurz bevor, die Zeit der Wespen, Bienen und Hornissen. Und jedes Jahr fühlen sich die Bürger durch die kleinen Tiere bedroht. Oft zu Unrecht, wie die Erfahrung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Spenge zeigt.

Obwohl nicht gesetzliche Pflichtaufgabe der Feuerwehr, beschäftigen sich einige interessierte Feuerwehrleute schon seit Jahren mit den Tieren. Der Service der Feuerwehr ist bei der Spenger Bevölkerung beliebt. Je nach Saison verzeichnen die Blauröcke jährlich zwischen 50 und 60 Einsätzen.

Es handelt sich bei den Tieren allerdings um sehr nützliche Insekten, die bei der Schädlingsbekämpfung im Garten äußerst hilfreich sind. Problematisch wird es eigentlich erst, wenn jemand gegen Wespenstiche allergisch ist oder sich die Nester an besonders ungünstigen Stellen befinden. Einige der Tiere stehen sogar auf der »Roten Liste« der gefährdeten Arten.

Erreicht ein Notruf die Feuerwehr, so wird in der Regel zunächst ein Ortstermin vereinbart, bei dem sich die Wehrleute die örtlichen Gegebenheiten ansehen. Oft reichen schon einfache Maßnahmen aus, um sich vor dem unbetenen Besuch zu schützen. Reicht dies nicht aus, versucht die Feuerwehr, die Nester umzusetzen

– beispielsweise in ein nahes Waldstück. Hierzu besitzt sie sogenannte Umsiedlungskästen und entsprechende Schutzkleidung. »Erst im Fall einer akuten Gefahr für Menschen oder andere Tiere, und wenn keine andere Möglichkeit besteht, werden die Nester vernichtet«, erklären die Experten der Feuerwehr.

Bürger der Stadt Spenge, die

von der Feuerwehr eine umfassende Beratung wünschen, können sich an die Feuerwehr in Spenge (☎ 0 52 25 / 55 12) oder an die Leitstelle für den Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises Herford (☎ 0 52 23 / 99 11 0) wenden. Die Beratung – auch vor Ort – ist in jedem Fall kostenlos. Muss die Feuerwehr die Insekten umsetzen oder im Extremfall vernichten,

wird ein Pauschalbetrag von 20 Euro fällig. Dieser Betrag ist seitens der Stadt Spenge bewusst gering gehalten worden.

»Es lohnt sich in jedem Fall für die Betroffenen, erst einmal mit der Feuerwehr über Möglichkeiten der Wespenesterentfernung zu sprechen, bevor sie selbst Hand anlegen«, appelliert die Feuerwehr.



Wer ein Nest dieser Insekten – den Wespen – an einer ungünstigen Stelle an seinem Haus hat oder dazu noch gegen Stiche bestimmter Insekten

allergisch ist, der kann sich an die Feuerwehr Spenge wenden. Die Kollegen überprüfen die Lage und versetzen die Nester. Foto: dpa

Elternabend eine Stunde früher

Enger (EA). Niemand hätte es bei der Planung des Schuljahres vorhersehen können, dass ausgerechnet am geplanten wichtigen ersten Elternabend der neuen fünften Klassen am heutigen Mittwoch, 7. Juli, um 20.30 Uhr das Halbfinalspiel der Deutschen angepfiffen wird. Da die Schule davon ausgeht, dass viele Eltern dieses Spiel verfolgen möchten, soll die Versammlung an der Schule schon eine Stunde früher beginnen und zwar um 18.30 Uhr.

BSG-Radtour vor Sommerpause

Enger/Spenge (EA). Die BSG Spenge/Enger veranstaltet vor der Sommerpause an diesem Freitag, 9. Juli, ihre alljährliche Radtour. Anschließend ist für das Training in der Turnhalle und beim Nordic-Walking Sommerpause. Beginn des Nordic-Walkings ist wieder am Mittwoch, 1. September. Start in der Turnhalle ist der 3. September. Durchgehend, aber in den Sommerferien jeweils eine Stunde früher, sind die Übungseinheiten im Hallenbad Enger.

Elterngeldstelle geschlossen

Kreis Herford (EA). Die Elterngeldstelle des Kreises Herford ist am heutigen Mittwoch, 7. Juli, geschlossen. Der Grund: Die Mitarbeiter nehmen an einer ganztägigen Informationsveranstaltung teil.